

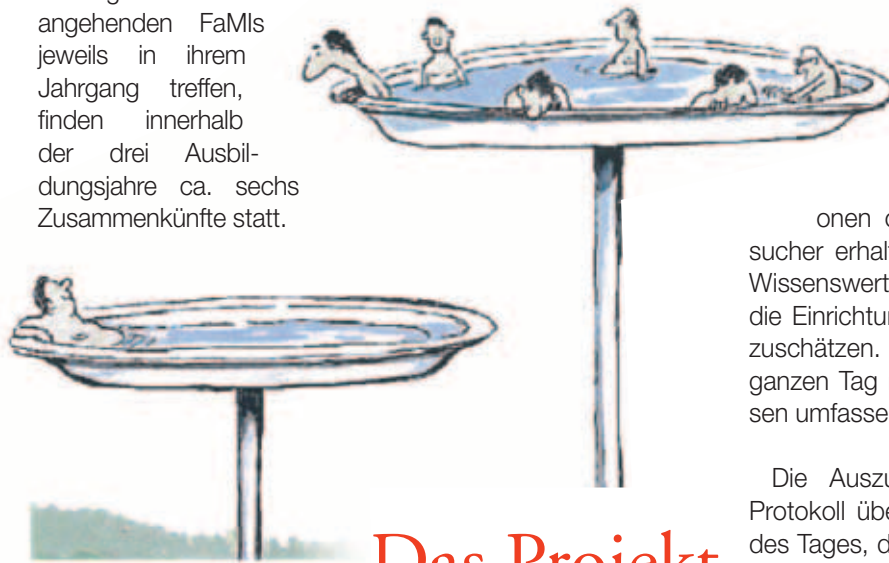
**Campus der Hochschule Hof**



**Das Konzept**

Das vom Qualitätszirkel FaMI-Ausbildung in Bayern entwickelte Konzept „Blick über den Tellerrand“ sieht vor, dass sich die Auszubildenden des Jahrgangs 2010 bis 2013 gegenseitig in ihren Ausbildungsbibliotheken in Bayern besuchen, diese mit ihren Besonderheiten und Problemstellungen kennenlernen und über den persönlichen Austausch untereinander ein regionales Informationsnetzwerk aufbauen.

Die Treffen werden regional durchgeführt, da die Auszubildenden Gruppen aus geografisch benachbarten Ausbildungsbibliotheken zugeordnet sind. Die Ausbildungsberater der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen regen die Treffen an und achten auf deren Durchführung. Da sich die angehenden FaMIs jeweils in ihrem Jahrgang treffen, finden innerhalb der drei Ausbildungsjahre ca. sechs Zusammenkünfte statt.



**Das Projekt  
„Blick über den Tellerrand“**

**Erster regionaler Erfahrungsaustausch der FaMI-Auszubildenden an der Hochschulbibliothek Hof**

**Von Katharina Sachs**

Verantwortlich für die Gestaltung des Tages soll möglichst der Auszubildende der gastgebenden Bibliothek sein, um die Selbstständigkeit, die Sozial- und Medienkompetenz und das Prozessdenken zu fördern. Thema des Austausches ist die Ausbildungsbibliothek unter Berücksichtigung ihrer Besonderheiten. Tagesordnung und Ablaufplan werden im Vorfeld von den gastgebenden Auszubildenden erstellt.

Empfohlen wird eine Mischung aus Vortrag und Selbststudium. Die Gastgeber vermitteln Informationen z. B. in Form von PowerPoint-Präsentationen oder Führungen, die Besucher erhalten die Gelegenheit, sich Wissenswertes selbst zu erarbeiten, die Einrichtung zu beurteilen und einzuschätzen. Das Programm soll einen ganzen Tag mit entsprechenden Pausen umfassen.

Die Auszubildenden erstellen ein Protokoll über den Verlauf und Erfolg des Tages, das an alle Teilnehmer und deren Ausbilder, die zuständige Stelle und die jeweiligen Ausbildungsberater der Landesfachstelle verschickt wird.

Eine Betreuung vor Ort durch die Ausbilder ist zwar unterstützend erforderlich, aber das selbständige Arbeiten und Organisieren sollen im Vordergrund stehen. Künftige regelmäßige Veranstaltungen sollen den Auszubildenden eine Erweiterung ihrer Kenntnisse, Erfahrungen in der Projektarbeit und eine Festigung ihres Selbstvertrauens er-



möglichen. Nicht zuletzt bringt die erfolgreiche Organisation eines „Tellerrand-Tages“ Abwechslung und Motivation für die eigene Ausbildung.

### **Auftakt an der Hochschulbibliothek Hof**

Am 5. April 2011 fand das erste Treffen im Rahmen des Projektes „Blick über den Tellerrand“ an der Hochschulbibliothek Hof statt. Eingeladen waren die FaMI-Auszubildenden des 1. Lehrjahres aus den fränkischen Ausbildungsbibliotheken. Federführend verantwortlich für die Vorbereitung der Veranstaltung war die Auszubildende der Hochschulbibliothek Hof. Bei der Planung und Durchführung erhielt sie von ihren Ausbilderinnen Unterstützung. Langfristig wurden Termin, Tagesordnung und Ablaufplan besprochen und im Detail ausgearbeitet. Die Auszubildende bereitete selbstständig eine Bibliotheksführung, kürzere Vorträge und Arbeitsaufträge vor.

Die Gastgeber begrüßten vier Auszubildende aus den Stadtbibliotheken Aschaffenburg, Bayreuth und Nürnberg. Als weitere Gäste nahmen teil der Ausbildungsberater der Außenstelle Nürnberg der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Norbert Hellinger, sowie zwei Bibliotheksassistenten in Ausbildung, die gerade ein Praktikum an der Landesfachstelle absolvierten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Teilnehmer durch die Benutzungs- und Mitarbeiterbereiche der Bibliothek geführt. Sie erhielten Informationen über die vorhandenen Bestände und Ausleihmodalitäten. Insbesondere berichtete die gastgebende Auszubildende über die 24-Stunden-Öffnung der Hochschulbibliothek und die dafür notwendige technische Ausstattung.

Um auch die Hochschule Hof selbst mit ihren Studienangeboten besser kennenzulernen, bearbeiteten die Auszubildenden in Gruppenarbeit Arbeitsblätter mit hochschulbezogenen Fragen. Zur Beantwortung konnten verschiedenste Informationsmedien herangezogen werden. In einer anschließenden gemeinsamen Gesprächsrunde wurden die Ergebnisse zusammengetragen. Im Rahmen einer Campusführung erhielten die Gäste Informationen über den Bau und die Einrichtung des Hochschulgebäudes. Die Gruppe besuchte außerdem die Maschinen-

halle, die den Studierenden der Fakultät Ingenieurwesen zur Durchführung von Praktika dient. Ein Laboringenieur der Hochschule stellte den Auszubildenden typische Projekte der Studenten vor, u. a. die Herstellung von Prototypen durch Rapid Prototyping.

Am Nachmittag informierte die Bibliotheksleiterin die Auszubildenden über das Erwerbungsprofil und den Bestandsaufbau der Hochschulbibliothek. Näher erläutert wurden im Anschluss die Bedeutung, Funktion und Nutzung der Regensburger Verbundklassifikation (RVK), die als Aufstellungssystematik in der Hochschulbibliothek zur Anwendung kommt. Die Auszubildende stellte den Gästen den Katalog der Hochschulbibliothek (Infoguide) mit seinen Recherche- und Servicefunktionen vor. Um das Gelernte zu verinnerlichen und selbst testen zu können, hatten die Teilnehmer Gelegenheit, in Gruppenarbeit vorgegebene Rechercheaufgaben zu lösen. In einer abschließenden Gesprächsrunde wurde der Tag ausgewertet und die Gäste hatten bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, noch offene Fragen an die Gastgeber zu stellen.

Da die teilnehmenden Auszubildenden ausschließlich aus öffentlichen Bibliotheken kamen, waren für sie die Spezifika einer wissenschaftlichen Bibliothek besonders interessant. Für die Auszubildende der gastgebenden Bibliothek stellten die arbeitsintensive Vorbereitung, die Aufgabe, diesen Tag mit Inhalten zu füllen, und vor allem die Durchführung eine anspruchsvolle Herausforderung dar, der sie aber mit viel Motivation gerecht wurde. Rückblickend kann festgestellt werden, dass der erste „Blick über den Tellerrand“ an der Hochschulbibliothek Hof für alle teilnehmenden FaMI-Auszubildenden eine gewinnbringende Veranstaltung war.



**DIE AUTORIN**  
*Katharina Sachs ist  
Leiterin der Hochschulbibliothek Hof.*